



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Decimo Octavo Calendas Julii. Der XIII. Tag im Brachmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

ligen Mann genennet worden. Die weil aber von seiner hochzeitlichen einschreibung in die Zahl der Ordens Heiligen/nichts gewisses vorhanden/ so ist er doch zum wenigsten under die Seelige mit Henriquez und andern/auff diesen tag/zuzehlen.

DECIMO OCTAVO CALENDAS JULII.

Der XIII. Tag im Brachmonath.

In Teutschland/ und dem Closter Lucka, der selige Pavonlus, Münch und Convers-Bruder/welcher daselbsten auff das heiligste lebend / und nach den Säkungen der alten Ordens Vättern sehr lange Zeit in der Closter zucht wandlendt/scheinbahre Exempel der Jugend gegeben: von wegen der Zeichen aber berühmt/ hat durch ein sehr gottseligen todt seines Lebens End gemacht: und verdienet/ under die Ordens Heilige/in dem Calendar/vorzeiten zu Brüssel in Draband getruckt/erzehlet zu werden/ und wird von vielen Auctoribus, welche seine thaten auß des Luckenser Closters heimlicher Canzleyen genommen/ gemeldet.

Tabula
huius
monastij.

In Hispania, die selige Maria, erste Abbatissin und Stifterin des Closters von Arroyo, welche von Kindtheit auff/ der Gottesforcht sich beflissen/hat dieselbe durch die übrige Zeit ihres Lebens erhalten/ und ein Closterfrau worden/ hat mit so großer Frommigkeit des Lebens geblühet / daß sie dem vorgemelten/ und von ihr erbautem Closter vorgefetzt/viele Töchter ihr zugesellet/welchen sie ein Exempel dieser Jugend gegeben. Endlich durch des Leibs Strengigkeit / Fasten und wachens von Leib geschwächt/ ist durch ein seeligen todt zu dem Bräutigamb Christo gefahren / auff den vierzehenden Tag Brachmonaths / in dem Menologio angezeichnet.

DECIMO SEPTIMO CALENDAS JULII.

Der XV. Tag im Brachmonath.

In Belschland dem Cistercienser Ordens Closter des heiligen Martirs Viti, das Fest desselben Heiligen/hochzeitlich zubegehen.

In Bituria, einer Landschaft Aquitanix/ und dem Closter der seligen Maria von Pratea, Claravaller Stammes/ der selige Abraham, Abbt dieses Orths/ welcher von Jugend an / des Herren Joch auffgenommen / das München Kleydt angelegt/ und ein sehr reines Leben geführt/ und hat nach deme er ein heiligen Geruch vieler Tugenden von sich gelassen/verdienet/ daß er andern/durch die gemeine Wahl stimm/ zum Abbt verordnet worden. Welchen er so große Anreizungen der tugendwerck/ durch sein Exempel gegeben/ daß er im Leben und nach dem Tode/ als ein Heiliger gehalten worden/ und ist mit recht/ der Ordens Heiligen Calendar angeschrieben worden.

Rusia in
suo com-
pendio 59
Ordinis:
Liber
illustrium
virorum
Ord. dista